

## Jazz, Funk und Clownerien



Posaunist Anderson

Mit dem Begriff Jazz wird gegenwärtig vor allem in Großbritannien Etikettenschwindel betrieben. Was da seit einem Jahr als „Popjazz“ verkauft wird, ist kaum mehr als modische Bauernfängerei. Vor diesem Jazz-Revival gab es schon die New Yorker Combo „Slickaphonics“, die Jazz mit Funk-Rhythmen anreicherte, ohne ihn zu verwässern. Das Quintett mit dem Posaunisten Ray Anderson, der seriöse Musikalität ohne Krampf mit Bühnen-Clownerien verbindet, hat jetzt eine neue LP (Titel: „Humatomic Energy“) her-

ausgebracht und geht in dieser Woche auf Deutschland-Tournee. Wie hoch der Standard der „Slickaphonics“-Musiker ist, verdeutlicht die soeben erschienene Platte „Split Image“ des Bassisten Mark Helias. Mit eigenem Quintett serviert er Jazz neueren Zuschnitts.

## Oberammergau Jesus ans Gewehr?

Einen „sauberen Leumund“ muß haben, wer in Oberammergau als Jesus ans Kreuz

darf. Aber hat er den noch, wenn er privatim anders handelt, als der Herr es befiehlt? Dieses schneidende Dilemma zerriß den Oberammergauer Reserve-Heiland Rudi Zwink, 26, als der Bund ihn ans Gewehr rief. „Denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen“, repetierte er das Christus-Wort – vergeblich: Sein Begehren, den Dienst mit der Waffe zu verweigern, wurde abgelehnt. Besorgt fragt nun die Welt: Bringt es die Passionsspiele

nicht um das letzte Quentchen Glaubwürdigkeit, wenn statt eines Zivi ein Gefreiter am Marterholz hängt? Solch heiliger Ernst ist auf Oberammergaus Golgatha nicht die Regel. Ein Zwink-Vorgänger, beispielsweise, mußte seinen Jüngern schon mal flüsternd einen Kasten Freibier zugestehen, damit diese die Kreuz-Schmerzen nicht unziemlich verlängerten.

## Neurosen und andere Blumen

Der Striptease findet jeden Mittwoch statt: vor kostbaren Blumenarrangements, zur Musik von „Lucia di Lammermoor“ und zum Preis von 100 Dollar. Kaum ist die Dame entkleidet, stürzt der Kunde hinaus in die nahe Kirche, wo er ekstatisch die Orgel traktiert. Denn Charles, in dem australischen Film „Der Mann, der die Blumen liebte“, kommt nur so zum Lustgewinn – ein Ödipus-komplex macht ihm zu schaffen. Bronzestatuen nackter Frauen im Park erinnern ihn an Spaziergänge mit den Eltern. Die schöne Mama erscheint ihm in nächtlichen Träumen, die zu Alpträumen werden, wenn der Vater erscheint und ihn heftig züchtigt. Erst ein Mord erlöst den Voyeur von der Neurose. Regisseur Paul Cox hat das Werk (Kosten: 600 000 Mark) in zarten, sehnsuchtsvollen Bildern inszeniert. In dieser Woche kommt es in deutsche Kinos.



Jesus-Darsteller Zwink (M.)

## Haus-Untergang schlägt Wellen

Dem Haus ist der Untergang bestimmt. Doch bevor die 72jährige „Halle 117“ abgerissen wird, in der die Ulmer Firma Magirus einst Maschi-

nen und Feuerwehrleitern baute, bietet sie noch klotzig Platz für neue Kunst. Bis zum 19. Mai hat ein vom Ulmer Museum angeführter Veranstalter-Verband 22 Künstler in die jetzt stadt-eigene Industrie-architektur geladen. In-

ternationale Stars wie Jannis Kounellis oder Bruce Nauman schickten fertige Leihgaben, jüngere Deutsche bauten meist an Ort und Stelle Symbol-Objekte und Raum-Installationen. So setzt der Münchner Albert Hien einen

riesigen Schaumstoff-Hammer in pendelnde Bewegung, Stephan Huber möbliert mit „Lenins Schreibtisch“, der in Ulm heimische Architekt und Bühnenbildner Hans Dieter Schaal läßt ein „Versinkendes Haus“ eindrucksvoll kentern wie ein Schiff. Überhaupt: Die Ausstellung „schlägt Wellen“, wie Museumsdirektor Erwin Treu feststellt – so sehr gar, daß die Magirus-Halle „unter Umständen doch nicht abgerissen“ wird?



Ulmer Ausstellung mit „Versinkendem Haus“

## Zitate

Ich bleibe vor einem Orangetan stehen. Wir schauen uns an. Ich sage: Bruder Tier, verzeih uns, daß wir dich einsperren, verzeih uns die Vivisektion, verzeih! Er dreht sich gelangweilt weg.

*Luise Rinser in einem „Tagebuch“-Beitrag für das „Zeit“-Magazin.*

Ihr Roman „Mitte des Lebens“ machte sie zu einer der wenigen lebenden Dichterinnen deutscher Sprache.

*Das „Zeit“-Magazin über Luise Rinser.*